

Inhalt

Vorwort	9
1 Die Frühzeit der Franken	11
2 Die Neuordnung der galloromanischen Gesellschaft	20
2.1 Die Kontakte zwischen Romanen und Germanen	20
2.2 Die Aristokratie und das Bischofsamt	23
3 Die Expansion der fränkischen Stämme in Gallien bis 481/82	30
4 Die Regierung Chlodwigs.....	35
4.1 Die Anfänge	35
4.2 Die Taufe Chlodwigs	42
4.3 Die Expansion Chlodwigs	51
4.4 Die Konsolidierung der Herrschaft.....	59
4.5 Die Synode von Orléans 511	61
5 Recht und Gesellschaft im frühen Frankenreich	69
5.1 Das Königtum	69
5.2 Das Steuersystem	72
5.3 Der <i>Pactus legis Salicae</i> (<i>Lex Salica</i>)	74
5.4 »Adel«, Freiheit und Unfreiheit	77
5.5 Kirche und Gesellschaft im Spiegel der Beschlüsse der Synode von Orléans 511	79

6	Die Nachfolger Chlodwigs.....	83
	6.1 Die Reichsteilung von 511.....	83
	6.2 König Theudebert I.	88
	6.3 König Theudebald.....	96
	6.4 König Childebert I., der <i>Drei-Kapitel</i> -Streit und die Beziehungen zu Justinian	99
	6.5 Die politische Entwicklung bis zum Tode Chlothars I.	104
7	Die kirchliche Entwicklung von 511 bis 561	106
	7.1 Die Gesetzgebung der Synoden und ihre Hintergründe	106
	7.2 Der kirchliche Einfluss auf die Bildung.....	117
8	Das Reich unter den Söhnen Chlothars I.....	122
	8.1 Die Reichsteilung von 561.....	122
	8.2 Die Synode von Paris 561	125
9	Die Reichsteilung von 567 und die Folgen	128
	9.1 Die Synode von Tours 567.....	128
	9.2 Reichsteilung und Bürgerkrieg bis 575	129
	9.3 Chilperich, Gunthram und Childebert II.: Spaltung und Krise des Reichs.....	133
	9.4 Die Gundowaldaffäre	140
10	Das Frankenreich von 584 bis 596	143
	10.1 Die politische Situation nach dem Tode Chilperichs I.	143
	10.2 Die Beziehungen zu Ostrom, den Langobarden und den Westgoten.....	148
11	Die gesellschaftlichen Veränderungen in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts.....	154
	11.1 Die Synode von Mâcon 585 und die Situation der Kirche.....	154
	11.2 Die Veränderung des Volksrechts.....	160

11.3 Pest, Armut und Hunger	162
11.4 Die Bedeutung des Totengedenkens.....	167
12 Theudebert II. und Theuderich II.	170
13 Das Reich unter Chlothar II. und Dagobert I. (612–639).....	181
13.1 Die Synode und die Reichsversammlung von Paris 614.....	181
13.2 Die politische Entwicklung unter Chlothar II.	188
13.3 Die Synode von Clichy 626/627	191
13.4 Der königliche Hof und die Bildung im 7. Jahrhundert.....	195
13.5 Das fränkische Klosterwesen und die Mission Columbans	198
13.6 Die Herrschaft Dagoberts	204
13.7 Die Entstehung der <i>Lex Ribuaria</i>	214
13.8 Wirtschaft und Handel.....	216
14 Die Nachfolger Dagoberts I.	225
14.1 Austrasien: Sigibert III. und <i>Childebertus</i> <i>adoptivus</i>	225
14.2 Neustrien: Chlodwig II.	229
14.3 Die kirchliche Entwicklung im Gesamtreich	233
15 Königin Balthild.....	237
15.1 Die Regentschaft Balthilds.....	237
15.2 Die Klosterpolitik Balthilds	240
16 Die Herrschaft der Hausmeier.....	243
16.1 Theuderich III., Childerich II. und der Hausmeier Ebroin	243
16.2 Der Aufstieg Pippins des Mittleren zur Alleinherrschaft	253
17 Abkürzungen	261

18	Quellen und Literaturverzeichnis.....	262
	18.1 Quellen.....	262
	18.2 Literatur.....	267
19	Anmerkungen.....	289
20	Anhang	
	Karte des Frankenreiches im 7. Jahrhundert	324
	Stammtafeln.....	325
21	Register.....	329
	21.1 Personenregister	329
	21.2 Ortsregister.....	338